

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 08. Dezember 2011
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:32 Uhr bis 21:38 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:54 Uhr bis 22:10 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:38 Uhr bis 21:54 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 10.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:	
GV Christian Gill als Vorsitzender	BM Heinrich Hartz GV'in Silvia Runge <i>für BM Hans Henning Ratjen</i>
GV Jürgen Lück	BM Dr. Johannes Vogt
GV Hubert Meier	
GV Hans-Christian Pries	

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer:	Frau Harder, Amt Großer Plöner See
Fachberatung:	Herr Schaknat, Amt Großer Plöner See
stellv. BGM Hans-Jürgen Gast, BGM Herbert von Mellenthin	<i>ab 20:25 Uhr</i> , GV Joachim Runge, GV Rainer Hadel; Herr Ing. Hauck, Frau Böttger <i>zu TOP 6</i> ; Zuhörer/innen: 8

Es fehlten entschuldigt: BM Hans Henning Ratjen *Vertretung s. o.*

Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 25.11.2011 zu Donnerstag, 08. Dezember 2011 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 2. Niederschrift vom 10. November 2011 - öffentlicher Teil -
 3. Bericht des Vorsitzenden / Bürgermeisters
 4. Offene Punkte - öffentlich -
 5. Förderung von Investitionen in Kindertageseinrichtungen zur Schaffung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ und des Landesinvestitionsprogramms U3-Ausbau
 6. Bauleitplanung
 - a) Bebauungsplan Nr. 22 für das Gebiet „Hof Hörn“
 - Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 - b) Verkehrsführung im neuen B-Plangebiet „Hof Hörn“
 7. Bericht aus dem Bauhof
 8. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:
9. Niederschrift vom 10. November 2011 - nichtöffentlicher Teil -
 10. Bauangelegenheiten
 11. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 5 neu Regenwasserentwässerung „Neue Heimat“
TOP 6 neu Entwässerung Matthias-Claudius-Ring

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 2. Niederschrift vom 10. November 2011 - öffentlicher Teil -
 3. Bericht des Vorsitzenden / Bürgermeisters
 4. Offene Punkte - öffentlich –
 5. Regenwasserentwässerung „Neue Heimat“
 6. Entwässerung Matthias-Claudius-Ring
 7. Förderung von Investitionen in Kindertageseinrichtungen zur Schaffung von Plätzen für Kinder unter drei Jahren im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ und des Landesinvestitionsprogramms U3-Ausbau
 8. Bauleitplanung
 - a) Bebauungsplan Nr. 22 für das Gebiet „Hof Hörn“
 - Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
 - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 - b) Verkehrsführung im neuen B-Plangebiet „Hof Hörn“
 9. Bericht aus dem Bauhof
 10. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
11. Niederschrift vom 10. November 2011 - nichtöffentlicher Teil -
 12. Bauangelegenheiten
 13. Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

TOP 5 neu – Regenwasserentwässerung „Neue Heimat“

TOP 6 neu – Entwässerung Matthias-Claudius-Ring

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0***Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.***TOP 2****Niederschrift vom 10. November 2011 - öffentlicher Teil -**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift vom 10. November 2011 - öffentlicher Teil - gilt mithin als genehmigt.

TOP 3**Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**Stellv. BGM Hans-Jürgen Gast:

- In der Nacht vom 05. auf den 06.12.2011 wurde das erste Mal Salz gestreut.

Vorsitzender Christian Gill:

- Keine Berichterstattung.

TOP 4**Offene Punkte - öffentlich -**Siehe *anliegende* Liste.**TOP 5****Regenwasserentwässerung „Neue Heimat“**

Herr Hauck führt einen kurzen Film vor und berichtet über massive Schäden im Regenwasserkanal „Neue Heimat“. Der Kanal ist rissig, porös und zeigt an einigen Stellen schon enorme Verformungen. Es besteht Einsturzgefahr. Zwischen der Hausnummer 8 und 9 ist es zu einer schweren Ausspülung gekommen. Diese Situation ist verkehrsgefährdend. Es handelt sich hierbei um Schäden der Klasse 5, das bedeutet, sie müssen sofort und unmittelbar behoben werden.

In der Neuen Heimat ist eine sofortige Maßnahme zur Verkehrssicherung nötig. Die Straße könnte halbseitig gesperrt werden. Es ist in Kürze jedoch eine komplette Erneuerung des Regenwasserkanals in der Neuen Heimat notwendig.

Beschluss:

1. Es wird eine Benutzungsbeschränkung auf 7,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht an der Einbahnstraße am Sandkamp eingerichtet. Zudem wird eine Benutzungsbeschränkung auf 16 Tonnen tatsächlich am Anfang der Neuen Heimat eingerichtet (Einfahrt von der Langenrade).

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

§ 1 Abs. 7 BauGB wird beraten.

Nach ausführlicher Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Höhenbegrenzung wird von 10 m auf 8,5 m reduziert.

dafür: 6

dagegen: 1

Enthaltungen: 0

2. Die Fahrbahnbreite wird im Plan wie in der Begründung unter Punkt 5.4.1 auf 4,75 m geändert. Die Einbahnstraßenregelung unter Punkt 5.4.1 wird aus der Begründung gestrichen, da dieses nicht in einem B-Plan festgelegt werden kann. Die Option der Versickerung von Regenwasser auf den Grundstücken unter Punkt 5.6 wird gestrichen.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Beschlussempfehlungen an die Gemeindevertretung:

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 22 für das Gebiet südlich der Straße Matthias-Claudius-Ring, westlich des Hofes Hörn, im innerörtlichen Bereich der Gemeinde Ascheberg mit der Bezeichnung „westlich Hof Hörn“ und der Entwurf der Begründung werden in den vorliegenden Fassungen mit folgenden Änderungen gebilligt:

- Die Höhenbegrenzung wird von 10 m auf 8,5 m reduziert.
- Die Fahrbahnbreite wird im Plan wie in der Begründung unter Punkt 5.4.1 auf 4,75 m geändert.
- Die Einbahnstraßenregelung unter Punkt 5.4.1 wird aus der Begründung gestrichen.
- Die Option der Versickerung von Regenwasser auf Grundstücken unter Punkt 5.6 wird gestrichen.

2. Die geänderten Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die Nachbargemeinden sowie die betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

b) Verkehrsführung im neuen B-Plangebiet „Hof Hörn“

Die Unterlagen werden zur ***Kenntnis*** genommen.

TOP 9

Bericht aus dem Bauhof

Es gibt nichts zu berichten.

TOP 10

Anfragen

Keine Anfragen.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

VORSITZENDER

Christian Gill

PROTOKOLLFÜHRERIN



Hellen Harder

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 4: Liste „offene Punkte“

zu TOP 8: Anmerkung zur Verkehrsführung und Abwägung

- nur zum Originalprotokoll -

Anlage zum Top -Offene Punkte-

Stand: 08.12.2011

Nr.	Ö / N. Ö	Datum	TOP	Thema	Maßnahmen, Bemerkungen	Behandelt	TOP	Erl.	
144	N Ö	15.12.05	16	Planung Straße Langerade Abbiegespur Parkplatz Aldi Gehweg rollstuhlgerecht	Kostenschätzung vom Amt beauftragt liegt vor Empfehlung an die GV das Bauvorhaben umzusetzen wenn die Rahmenbedingungen in Ordnung sind Die Verwaltung prüft, welche Anlieger aufgrund der Ausbausatzung betroffen sind Daten der Verkehrszählung liegen beim LBV SH RD zur Stellungnahme	03.05.07 GA/22.11.07 Verkehrszählung eingereicht	11		
158	Ö	07.12.06	14	Schieber-Hausanschlüsse	prüfen beim Wechseln der Wasserrohren				liegen lassen
172	Ö	09.10.07	7	Auflistung der Geräte aus dem Wasserwerk	Liste liegt vor, Notstromaggr. verkauft				
173	Ö			Abräumen Baugrundstück Langenrade/ alte Ladenzeile lt. Vertrag	Fundamentreste liegen noch, Aufforderung das Fundamentreste im öffentlichen und Grenzbereich entfernt werden sollen	Frist Baugenehmigung			
209	Ö	08.10.09	8	Straßenbeleuchtung B 430 Buswartehäuschen	Kostenschätzung liegt vor, Dersau montiert Solarleuchte	Im Frühjahr 2012 neu beraten			
220	Ö	13.01.11		Sandfang/Ölabscheider Glasholz	Büro Hauck plant für beide Stellen einen kostengünstigen Sandfang, GV-Beschluss zur Durchführung 2012 liegt vor				
221	Ö	23.06.11		EAP Energetische Sanierung	Kostenschätzung liegt vor, GV-Beschluss nicht zu sanieren				

200 TOP 4

Nr.	Ö / N. Ö	Datum	TOP	Thema	Maßnahmen, Bemerkungen	Behandelt	TOP	Erl.
222	Ö	10.11.11		Anlegerbrücke, Schutz gegen statische Aufladung			Im Frühjahr 2012 neu beraten, nach Trockenperiode	
223	Ö	13.10.11		Wanderweg an der Kirche	Bauempfehlung an GV			
224	Ö	10.11.11		Feuerwehrrätehaus, Gewährleistung			Abnahmetermin im Januar 2012	
225	Ö	10.11.11		Rückbau Bürgersteig Langenrade 10	Rückbauempfehlung an GA			
226	Ö	08.12.11		Schadhafte Regenwasserleitungen Neue Heimat				
227	Ö	08.12.11		MCR, schadhafter Abfluss				
228	Ö	08.12.11		Kindergarten, Überdachung				